

Landesschultheatertreffen 2019 in Kaiserslautern



Workshop für Schülerinnen und Schüler

Dienstag, 25. Juni 2019, 9.00 bis 16.00 Uhr im Pfalztheater Kaiserslautern

Theaterworkshop: Still *Forschendes Theater* oder STILLES THEATER

Leitung: Giuseppina Tragni

Was und wo ist sie? Wo findet man die Stille? Wo begegnet sie einem? Warum ist sie heute wichtiger denn je? Wie empfinden wir Stille? Wer hält Stille nicht aus und wer sucht sie? Wann sind wir wirklich still? Was drücke ich aus, ohne Worte zu benutzen?

Wir setzen uns mit diesem Thema auseinander und erforschen das Thema mit unterschiedlichen Theater- und Ausdrucksformen. Wir bedienen uns an performativen Ansätzen, an szenischen wie chorischen und choreografischen Mitteln, an Bilder- und Bewegungstheater. Wir suchen nach der Notwendigkeit der Stille und der Pausen. Suchen die Stille in Texten, in Musik, in Bildern, Videos und Szenen. Wir machen uns gemeinsam auf die Suche nach der Kraft der Bilder und der stillen Momente. Nach starken Momenten, die keiner Wörter bedürfen.

Theaterworkshop ab 14 Jahren

Zur Referentin:

Giuseppina Tragni, geboren 1973 in Ludwigshafen am Rhein
Seit 2004 arbeitet sie als Theaterpädagogin BuT, Schauspielerin, Regisseurin und Multiplikatorin mit Menschen unterschiedlichster Altersgruppen in Workshops, Seminaren oder Projekten zusammen. Mitunter ist sie als freie Mitarbeiterin im Nationaltheater Mannheim mit diversen Projekten tätig und hat seit April 2018 die Leitung des Jungen Pfalzbaus im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen übernommen. Gleich nach Ihrer Ausbildung zur Theaterpädagogin machte sie eine Schauspielausbildung zum Bühnenclown, was sich als großes Geschenk für ihre ganze Arbeit erwies und immer wieder in ihre Arbeit mit einfließt.

„Ich liebe das Theater, weil in ihm die Möglichkeit steckt, Gedanken mutig auszudrücken, die Dinge auf den Punkt zu bringen, Augenblicke anzuhalten und intensivieren zu können. Das Theater ist wie ein Fenster der Welt zur Welt, zum Hineinblicken, Hinein steigen, Verweilen, Hängenbleiben und sich berühren lassen.“